

Due Diligence and Art

Trump in Davos: „Covid“ war eine Militäroperation. „Dust“ [chemische Waffen] wurden eingesetzt

Ich habe es Ihnen schon 2022 gesagt. Trump sagt es Ihnen jetzt, 2026. Werden die Freiheitsexperten zugeben, dass sie Sie mit „Fehlern im Bereich der öffentlichen Gesundheit“ und „falscher Wissenschaft“ in die Irre geführt haben?

[Sasha Latypova](#)

23. Januar 2026

Achtung: Bob Malone, Plagiatsgefahr! Wenn er plötzlich behauptet, er hätte immer gesagt, Covid sei eine Militäroperation gewesen, und sich dann wieder an die Sache mit dem PREP Act erinnert, schreibt bitte „LOL, Sasha hat das zuerst gesagt“ in seine Kommentare und benachrichtigt mich umgehend.

Um das Wort „immer“ zu verdeutlichen: Trump war beispielsweise **stets** sehr stolz auf sein geliebtes OWS-Projekt, das aus einer Orgie der Geldwäsche im Zusammenhang mit der Pandemievorsorge (PHEMCE) hervorgegangen ist, an der das Verteidigungsministerium, das Gesundheitsministerium, das Heimatschutzministerium, das Energieministerium, das Landwirtschaftsministerium, die Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde, die CIA, die DIA, die NSA, die BARDA, die DARPA usw. beteiligt waren. Auch die Pharmaindustrie, die Medizinbranche, die akademische Welt und viele andere Mitläufer spielten eine Rolle. Es ist ein exklusiver Club, und wir gehören nicht dazu. Trumps unerschütterliche Entschlossenheit, Millionen von Menschen zu töten, um ein gefälschtes Computermodell zu „besiegen“, hat in den letzten sechs Jahren kein bisschen nachgelassen.

Kürzlich hat Trump – ausgerechnet in Davos – völlig überraschend zugegeben, dass Covid eine Militäroperation war! Den Clip dazu finden Sie unten. (Substack erlaubt anscheinend jetzt Einbettungen von X, was bedeutet, dass die Zensur dort verschärft wird.)



Wahrheitssuchender 
@_TruthZone_

Abonnieren



...

TRUMP GARDIGT ERNEUT MIT DER OPERATION WARP SPEED

„Manche Leute sagen, es sei eine der größten militärischen Leistungen aller Zeiten gewesen.“

Übersetzen mit DeepL 



Noch interessanter ist, dass Trump in derselben Rede zugab, die „Covid“-Krankheit sei durch den Einsatz chemischer Waffen (in diesem Ausschnitt spricht er von „Staub“) verursacht worden. Nun, Staub ist sicherlich kein Virus, auch kein GOF-Virus mit Furin-Spaltung und einem HIV-Einschub, der auf Afrikaner abzielt, während er die Aschkenasim schützt, und er stammt auch nicht aus Wuhan. Es wäre zu weit hergeholt, ihn bis in die USA zu verschleppen, nicht wahr? Hat Fauci diesen Zauberstaub mit NIH-Geldern bezahlt? Oder handelte es sich einfach um gewöhnliche chemische Kriegsführung, eingesetzt vom guten alten US-Chemikerkorps, das nicht dem bösen Anthony Fauci untersteht? Entscheiden Sie selbst:



Autist The 17th

@AutistDivision

∅ ...

Heilige Scheiße!!!



Hören Sie, was Trump heute in Davos gesagt hat!!!

„Kriege sind zwar schlimmer als alles andere, aber wir können Kriege verhindern, denn das liegt gewissermaßen in unserer Hand... **aber Dinge wie... äh... Staub, der in der Luft herumwirbelt, woher auch immer COVID kommt ...**“

Lies/hör dir das nochmal an!!!!

Hast du verstanden, was er dort gesagt hat?!!!

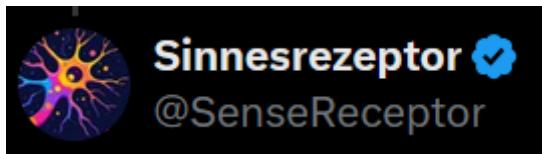
Übersetzen mit DeepL ➔



8:33 PM · Jan 21, 2026 · 3,1 Mio. Ansichten

Für meine Stammleser dürfte das alles nichts Neues sein. Ich sage das nun schon seit etwa vier Jahren, während mich selbsternannte „Freiheitsexperten“ mit ihren großen Plattformen wie einen Aussätzigen behandeln und immer wieder behaupten, Pfizer habe gelogen, die FDA habe die Daten nicht gelesen, sich nicht an die wissenschaftlichen Erkenntnisse gehalten und irgendjemand habe Fehler im Bereich der öffentlichen Gesundheit begangen. Wenn sie sich doch nur die erneute Analyse der klinischen Studie von Pfizer ansehen könnten! Dann würde das böse Pfizer endlich verhaftet und ins Gefängnis gesteckt werden, und die wahre Wissenschaft würde siegen!

Für meine neuen Leser hier eine kurze Übersicht. Vielen Dank an [Sense Receptor](#) für die hervorragende Zusammenstellung von Clips und Quellenmaterialien:



Dies ist die WAHRE GESCHICHTE darüber, wie COVID in den USA begann – Lasst euch nicht von Handlangern des Tiefen Staates wie Kash Patel manipulieren (1/17 – Belege im Thread)

„[COVID war keine] Pandemie. Es war ein militärischer Angriff. Es war der Einsatz von chemischen [und] möglicherweise radiologischen] Waffen.“

Die pensionierte Pharma-Forschungs- und Entwicklungsleiterin Sasha Latypova ([@sasha_latypova](#)) beschreibt für Mic Meow ([@MicMeowed](#)) wie die COVID-“Pandemie” in den USA tatsächlich inszeniert wurde, wobei die Beteiligung des US-Militärs an der Freisetzung einer biologischen (und möglicherweise radiologischen) Waffe, das Fehlen von Beweisen für die Existenz eines Patienten Null in den USA (oder auch in China) und die Einführung von “Krankenhausmordprotokollen” hervorgehoben werden, die dazu dienten, die Todesfälle zu erzeugen, die nötig waren, um den Anschein einer “Pandemie” zu erwecken.

„Das Verteidigungsministerium übernahm schnell die Reaktion auf das vermeintliche Ereignis im Bereich der öffentlichen Gesundheit [d. h. die COVID-19-, „Pandemie“]“, bemerkt Latypova zu Beginn des Videos, bevor sie auf den zeitlichen Ablauf der Ereignisse eingeht – der durch die verfügbaren Beweise stark untermauert wird. „Die Sequenz [des vermeintlichen SARS-CoV-2-, „Virus“] wurde am 9. Januar 2020 in GenBank veröffentlicht, angeblich von einem chinesischen Patienten [für den es keinerlei Beweise für seine Existenz gibt].“ (Siehe Tweet vom 17. Mai für Belege zu Latypovas Behauptung.)

Die Sequenz des angeblichen SARS-CoV-2-Virus wurde am 9. Januar 2020 in GenBank veröffentlicht. Am 30. Januar 2020 behauptete die CDC, dass es in den USA, im Bundesstaat Washington, einen ersten Fall einer Infektion mit diesem Virus gegeben habe. Auch hierfür gab es keinerlei Beweise für die Existenz dieser Person. (Siehe Tweet vom 17. April für Belege dieser Behauptung.)

(Zur Information: GenBank ist eine umfassende öffentliche Datenbank, die annotierte Sammlungen aller öffentlich verfügbaren Nukleotid- und DNA-Sequenzen enthält.)

„Am 4. Februar gab es ein Telefongespräch – und zwar eine durchgesickerte Audioaufnahme von Führungskräften von AstraZeneca. Es handelte sich um einen Anruf des Verteidigungsministeriums. Ich glaube, der Anrufer war Oberst Matt Hepburn von DARPA“, sagt Latypova. „Er rief das Konsortium der Pharmaunternehmen an und forderte sie auf, von zuvor finanzierten Pan-Influenza-Impfstoffmodellen auf COVID-Impfstoffmodelle umzusteigen, da – und ich zitiere ihn – ‚COVID zu einer Bedrohung der nationalen Sicherheit erklärt wurde‘.“ (Siehe Tweet 16/17 für weitere Belege.)

„Meine Frage ist also“, sagt Latypova, „vom 30. Januar bis zum 4. Februar 2020 haben wir nur einen mutmaßlichen COVID-Fall. Aber es ist unklar. Ist die Person krank? Ist sie gestorben? Was ist passiert?“

Latypova fragt rhetorisch weiter: „Wir haben vielleicht elf Fälle – PCR-Tests – von COVID in den Vereinigten Staaten, aber irgendwie beschließt Colonel Matt Hepburn, dem gesamten Pharmakonsortium mit über 300 Unternehmen zu sagen, es solle mit der Entwicklung von COVID-Produkten beginnen, weil es eine Bedrohung für die nationale Sicherheit darstelle. Worauf basiert diese Entscheidung? Das ist meine Frage: Woher wissen Sie das?“

Latypova merkt weiterhin an:

„Was noch interessanter ist … wir haben eine ganze Reihe stundenlanger Pressekonferenzen des Verteidigungsministeriums im Pentagon mit Medienvertretern aus dem Zeitraum 2020/2021, als dort an der Operation Warp Speed gearbeitet wurde. Es gab also regelmäßig Pressekonferenzen, die urkomisch und sehr interessant waren … Ich erinnere mich nicht mehr genau an das Datum, aber es war irgendwann im Februar oder Anfang März. Da war eine Pressekonferenz mit Oberst Wendy Sammons-Jackson und einigen anderen. General Michael J. Talley leitete die Präsentation des Verteidigungsministeriums, und es gab zwei oder drei weitere Teilnehmer von Fort Detrick, dem Biolabor und der Infektionsforschung der US-Armee. Sie alle diskutierten darüber. Und Frau Sammons-Jackson sagte konkret: ,Wir haben den Erreger erhalten, also das COVID-Virus, und wir [das Verteidigungsministerium] vermehren ihn.“ (Siehe Tweet vom 17.02. für unterstützende Beweise.)

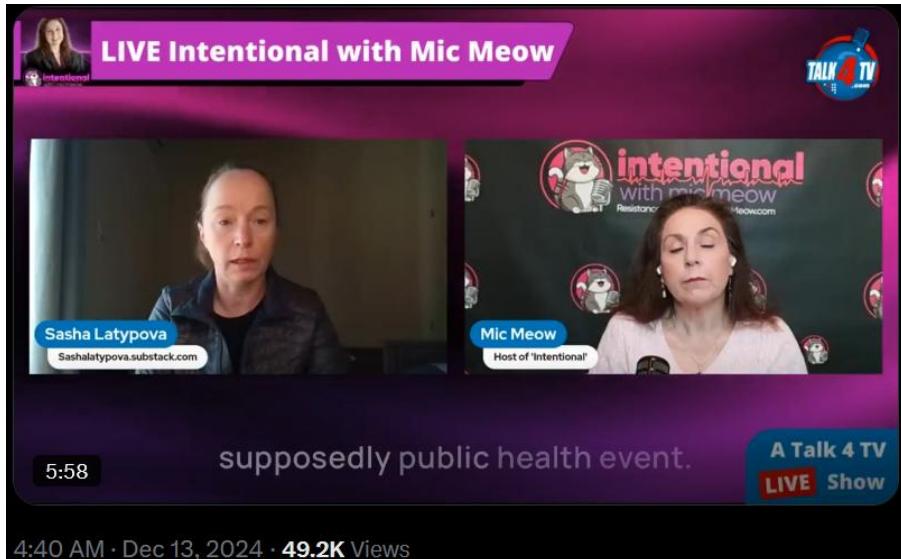
„Damals … ich erinnere Sie daran“, fügt Latypova hinzu, „hatten wir vielleicht einen Fall, vielleicht zehn oder zwanzig PCR-Tests, das heißt, es gab kein COVID-Virus in den USA. Doch Oberst Wendy Sammons-Jackson züchtet es. Und raten Sie mal, was passiert, nachdem sie es gezüchtet hat? Wir erleben einen explosionsartigen Anstieg der Fälle und Erkrankungen in den Vereinigten Staaten. Wie kann das also eine Pandemie sein, wenn vorher nichts passiert, nachdem sie es verkündet haben und uns dann mitteilen, dass wir es gezüchtet haben, und wir plötzlich eine Pandemie haben?“

Latypova schlussfolgert:

„Es ist also [COVID] keine Pandemie. Es ist ein Militärangeiß. Es ist der Einsatz von chemischen, vielleicht auch radiologischen Waffen. Ich weiß nicht, was sie eingesetzt haben, aber sie haben etwas eingesetzt. Es ging eine seltsame Krankheit um. [Aber] es ist ein Einsatz. Und die meisten Todesfälle … wurden durch, wie wir wissen, die sogenannten „Krankenhausmordprotokolle“ verursacht – Menschen wurden in Krankenhäusern nach einem Protokoll getötet, das ich Ihnen erklären kann, weil sie es bei meiner Schwiegermutter versucht haben, erfolglos. Wir haben sie gerettet.“ (Siehe Tweets vom 17.09. und 17.10. für Belege zu den „Krankenhausmordprotokollen“.)

„Und damit ich Ihnen dieses Protokoll erläutern kann … Ich habe mit Menschen gesprochen, die aussagten, wie ihre Angehörigen auf genau dieselbe Weise getötet wurden … mit Remdesivir, Beatmungsgeräten, Dehydrierung, Hunger, Grausamkeiten … Isolation … Das sind also die Todesursachen. So haben sie die Todesfälle verursacht. Sie haben eine Krankheit mit etwas

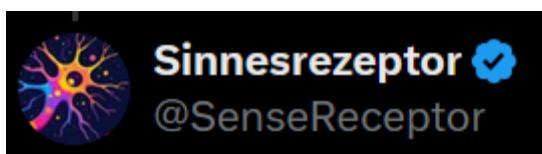
anderem simuliert – einer chemischen Waffe oder Ähnlichem. Und der Hauptzweck war der Einsatz dieser biologischen Waffen, also der Impfungen [gegen COVID].“



Im obigen Thread erwähne ich die Tonbandaufnahme von AstraZeneca. Hier ist sie in voller Länge: Führungskräfte von AZ sprechen über das Telefonat von DARPA/Col Matt Hepburn (Bob Malones Schützling!) am 4. Februar 2020:

A screenshot of a video call between AstraZeneca CEO Pascal Soriot and DARPA's Col Matt Hepburn. The video is dated Feb 4, 2020, and discusses switching from "model influenza" to Sars2 due to COVID being designated a "national security threat".

Hier ist der Clip, in dem Oberst Wendy Sammonds-Jackson am 5. März 2020 verkündet, sie würde „Covid-Vorräte anlegen“, als es weder in den USA noch sonst irgendwo auf der Welt „Covid“ gab. Die korrekte Interpretation: Das US-Verteidigungsministerium kündigt die Stationierung von ABC-Waffen auf US-amerikanischem Boden an. Ja, das ist Hochverrat! Trump war damals (und ist es auch heute noch) dafür verantwortlich.



(2/17) „In einem unserer Labore ist das [SARS-CoV-2]-Virus eingegangen, und dort wird es derzeit kultiviert, um ausreichend Material für Produkttests bereitzustellen.“ – Oberst Wendy Sammons-Jackson, 5. März 2020

Hier ist die Konferenz, auf die Latypova in dem Ausschnitt aus ihrem Mic-Meow-Interview Bezug nimmt. Eine Abschrift der Äußerungen von Sammons-Jackson zum Thema „Vermehrung“ des SARS-CoV-2-„Virus“, um „Vorräte anzulegen“, folgt unten:

„Das Virus ist in einem unserer Labore eingegangen und wird dort derzeit kultiviert, um ausreichend Material für verschiedene Produkttests bereitzustellen. Außerdem wird das Virus charakterisiert, um mehr über seine Eigenschaften und seine Auswirkungen auf den Wirt und dessen Immunantwort zu erfahren. Die Wissenschaftler in unseren anderen Laboren arbeiten mit Reagenzgläsern und Pipetten, mit Mäusen und Zellkulturen. Ich überlasse nun den Wissenschaftlern, die die praktische Arbeit leisten, das Wort.“

Beachten Sie außerdem, dass Brigadegeneral Michael J. Talley, Kommandeur des US Army Medical Research and Development Command und Leiter der Konferenz vom 5. März 2020, den Film „Outbreak“ erwähnt. (Ich weise darauf hin, weil dieser Film eindeutig als Propaganda eingesetzt wurde, um die Bevölkerung auf die vorgetäuschte COVID-Pandemie vorzubereiten.)



4:41 Uhr · 13. Dez. 2024 · 3.237 Ansichten

Und noch etwas zu den Neuigkeiten aus Davos: Wenn Sie den Austritt der USA aus der WHO für einen großen Erfolg halten, dann gähnen Sie. Es war von Anfang an nur ein Ablenkungsmanöver von der Pandemie-Erpressung und dem mörderischen nationalen Gesetz (PREP Act). Die WHO hatte nie Zuständigkeit in den USA, und wenn Sie das diskutieren wollen, zeigen Sie mir bitte **Beispiele**, die die US-Regierung **auf Anweisung der WHO** umgesetzt hat – und nicht, um die WHO zu kritisieren. Ich warte.

Kunst des Tages: [Nachdenklicher Engel, Öl auf Holz, 16x16 Zoll.](#)

